



## Gemeinsames Giftinformationszentrum

Der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

### Chemikalie: Duftöle

#### **Zusammensetzung und Verwendung:**

Duftöle werden als Luftverbesserer, Raumaromatisierung (Weihnachtsduft) und bei der Aromatherapie verwendet. Inhaltsstoffe sind meist natürliche, aber auch synthetische ätherische Öle. Am häufigsten werden Eucalyptus-, Lavendel-, Orangen, Weihnachts- u. Zimtöl gefunden.

#### **Symptome:**

Die meisten Symptome treten innerhalb von 2 h ein. An der Schleimhaut kann es als Folge von Reizung zu Magen-Darm-Beschwerden kommen. Werden Duftöle verschluckt und über den Magen-Darm-Trakt in den Körper aufgenommen, kann das Zentrale Nervensystem (ZNS) beeinträchtigt werden, was an eine Alkoholvergiftung erinnern kann (Schläfrigkeit, Unruhe, Zittern, Distanzlosigkeit, Gangunsicherheit).

Bei größeren eingenommenen Mengen kann es zu Bewusstlosigkeit und Krämpfen kommen. Bei Säuglingen kann ein lebensbedrohlicher Stimmritzenkrampf auftreten, der zu einer Unterversorgung des Körpers und besonders des Gehirns mit Sauerstoff führen kann.

**Sofort-/Laienhilfe: Unbedingt Ruhe bewahren ! Erbrechen vermeiden ! Keinesfalls Erbrechen auslösen ! Umgehend Arzt benachrichtigen und genau die eingenommene Menge angeben !**

**Fallbeispiel:** Ein 4-jähriger Junge verschluckte ungefähr 2 ml eines nach Vanille riechenden Duftöles. Nach 1 h kam es zu Übelkeit. Im Krankenhaus wurde beim Abhören der Lungen ein etwas verschärftes einseitiges Atemgeräusch festgestellt. Das Kind hustete nicht. Herz und Kreislauf waren unauffällig. Das Kind blieb über Nacht zur Beobachtung im Krankenhaus. Zum Ausschluss einer Lungenentzündung wurde ein Röntgenbild des Brustkorbes angefertigt, welches keine Auffälligkeiten zeigte. Bis auf einen Vanillegeruch und leichte Magen-Darm-Beschwerden blieb das Kind unauffällig und konnte als geheilt entlassen werden.

**Kommentar:** Wegen eines möglichen Stimmritzenkrampfes bei Säuglingen, eines möglichen Auftretens von Krämpfen und einer möglichen Schädigung der Lungen ist ein Verschlucken von Duftöl immer ernst zu nehmen.